

Politische Öffentlichkeit und digitaler Strukturwandel

Kursbeschreibung

Was ist „Öffentlichkeit“ – und wie verändert sie sich durch Digitalisierung? Das Seminar beschäftigt sich mit diesen Fragen, indem zunächst eine politisch-theoretische Verortung der Rolle von Öffentlichkeit in demokratischen Systemen vorgenommen wird. Unterschiedliche theoretische Ansätze werden dabei ebenso behandelt wie die Rolle von Protest und zivilem Ungehorsam. Darauf aufbauend betrachten wir die sich verändernden Bedingungen und Disruptionen von Öffentlichkeit, welche mit dem Prozess der Digitalisierung einhergehen. Wie verändert sich Öffentlichkeit, wenn globale Kommunikation und Informationen jederzeit frei verfügbar sind? Wie verändert sich Protest und warum glaubt kaum noch jemand daran, dass digitale Medien Regime stürzen und demokratisieren können? Sind Echokammern und Fake News wirklich eine Gefahr für unsere Demokratie? Welche Rolle spielen KI-Modelle wie ChatGPT für die politische Willensbildung? Und wie ließe sich eine wirklich demokratische, digitale Öffentlichkeit schaffen? Diese und weitere Fragen sollen in dem Seminar anhand aktueller Forschungsliteratur besprochen werden.

Studienleistungen

Zur Studienleistung zählt die regelmäßige Teilnahme (Ausnahmen nach den gängigen Regeln), die Bearbeitung der Pflichtlektüre und die aktive Beteiligung an allen Seminarsitzungen. Die Pflichtlektüre ist von allen Teilnehmer*innen **verbindlich** bis zum Seminartermin zu bearbeiten.

Neben der regelmäßigen Teilnahme und Textlektüre ist ein **Referat** Voraussetzung für einen Teilnahmechein. Das Referat kann in Gruppenarbeit ausgearbeitet und gehalten werden. Es soll einen der Basistexte des Seminars zur Grundlage haben und neben einer Zusammenfassung des Textes auch darauf basierende Diskussionsfragen beinhalten. Sollte es einzelnen Teilnehmer*innen, etwa aufgrund der Seminargröße, nicht möglich sein, an einem Referat mitzuwirken, können nach vorheriger Absprache alternative Leistungen wie Protokolle erbracht werden.

Die Pflichtlektüre wird im **Learnweb** bereitgestellt (<https://www.uni-hildesheim.de/learnweb2024/course/view.php?id=328>). Bitte schreiben Sie sich dafür spätestens nach der ersten Sitzung ein. Das Kennwort lautet: „deliberation“.

Prüfungsleistung

Die Prüfungsleistung umfasst zusätzlich das Verfassen einer **Hausarbeit** (Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5, Abgabe im MS Word oder Open Office Format). Der Umfang umfasst **30.000 Zeichen** (+/- 10%). Das Thema der Hausarbeit kann frei gewählt werden, muss jedoch einen Seminarbezug aufweisen und **mit mir abgesprochen** sein. Bitte teilen Sie mir während der Vorlesungszeit mit, ob Sie eine Hausarbeit schreiben möchten. **Die Abgabefrist ist der 31.8.**

Sprechstunde

Meine Sprechstunde zur Besprechung von Referaten, Hausarbeiten und sonstigem findet **während dem Semester Donnerstag & Montag, zwischen 14 und 16 Uhr digital** statt. Während der Semesterferien erfolgt sie frei nach Absprache. Bitte melden Sie sich in jedem Fall **per Mail** an: tim.koenig@uni-hildesheim.de

Seminarplan

I: Einführung: Digitale Öffentlichkeit?

10. 4. Einführungssitzung

Organisatorisches, Vorstellung des Seminarplans

17.4. Öffentlichkeit und digitaler Strukturwandel

Basistext

Thiel, Thorsten. 2020. „Öffentlichkeit, digitale. Zum neuen Strukturwandel der öffentlichen Sphäre“. In *Stichworte zur Zeit: Ein Glossar*, herausgegeben von Heinrich-Böll-Stiftung. Bielefeld: transcript Verlag.

Zusätzliche Literatur

Ess, Charles. 2018. „Democracy and the Internet: A Retrospective“. *Javnost - The Public* 25 (1–2): 93–101. <https://doi.org/10.1080/13183222.2017.1418820>.

Hofmann, Jeanette. 2020. „Mediatisierte Demokratie in Zeiten der Digitalisierung – Eine Forschungsperspektive“. In *Politik in der digitalen Gesellschaft Zentrale Problemfelder und Forschungsperspektiven*, herausgegeben von Jeanette Hofmann, Norbert Kersting, Claudia Ritz, und Wolf J. Schünemann, 1:27–46. *Politik in der digitalen Gesellschaft*. Bielefeld: transcript Verlag. <https://doi.org/10.14361/9783839448649-002>.

Berg, Sebastian, Niklas Rakowski, und Thorsten Thiel. 2020. „Die digitale Konstellation. Eine Positionsbestimmung“. *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 30 (2): 171–91. <https://doi.org/10.1007/s41358-020-00207-6>.

Tufekci, Zeynep. 2014. „Engineering the Public: Big Data, Surveillance and Computational Politics“. *First Monday* 19 (7). <https://doi.org/10.5210/fm.v19i7.4901>.

Margetts, Helen. 2019. „Rethinking Democracy with Social Media“. *The Political Quarterly* 90 (S1): 107–23. <https://doi.org/10.1111/1467-923X.12574>.

Cohen, Joshua, und Archon Fung. 2021. „Democracy and the Digital Public Sphere“. In *Digital Technology and Democratic Theory*, herausgegeben von Lucy Bernholz, Hélène Landemore, und Rob Reich, 23–61. Chicago: University of Chicago Press. <https://doi.org/10.7208/chicago/9780226748603.003.0002>.

II: Theorien politischer Öffentlichkeit

24.4. Politische Öffentlichkeit

Basistext

Ritzi, Claudia. 2019. „Politische Öffentlichkeit zwischen Vielfalt und Fragmentierung“. In *Politik in der digitalen Gesellschaft: zentrale Problemfelder und Forschungsperspektiven*, herausgegeben von Jeanette Hofmann, Norbert Kersting, Claudia Ritzi, und Wolf J. Schünemann, 61–81. Bielefeld: transcript. <https://doi.org/10.14361/9783839448649-004>.

Zusätzliche Literatur

Habermas, Jürgen. 1996. „Drei normative Modelle der Demokratie“. In *Die Einbeziehung des Anderen. Studien zur politischen Theorie*, von Jürgen Habermas, 277–92. Frankfurt a.M.: Suhrkamp.

Calhoun, Craig, Hrsg. 1992. *Habermas and the Public Sphere*. Cambridge, Mass.: The MIT Press.

Keane, John. 1991. *The Media and Democracy*. Cambridge, UK; Cambridge, MA: Polity Press.

Thiel, Thorsten. 2022. Der digitale Strukturwandel von Öffentlichkeit: Demokratietheoretische Anmerkungen. In *Demokratie und Öffentlichkeit im 21. Jahrhundert – zur Macht des Digitalen*, Hrsg. Indra Spiecker gen. Döhmman, Michael Westland und Ricardo Campos, 41–56. Nomos.

1.5. – Sitzung entfällt (Feiertag) –

Eigenständige Lektüre

Kaya, Gizem. 2020. „Zwischen Skylla und Charybdis? Die Zukunft der Demokratietheorie im digitalen Zeitalter“. In *Demokratietheorie im Zeitalter der Frühdigitalisierung*, herausgegeben von Michael Oswald und Isabelle Borucki, 47–81. Wiesbaden: Springer Fachmedien. https://doi.org/10.1007/978-3-658-30997-8_4.

III: Deliberative Öffentlichkeitstheorien

8.5. Habermas' bürgerliche Öffentlichkeit

Basistext

Habermas, Jürgen. 1990. Strukturwandel der Öffentlichkeit: Untersuchungen zu einer Kategorie der bürgerlichen Gesellschaft. Suhrkamp Verlag. S.86-90 (§4) & 148-160 (§11)

Zusätzliche Literatur

Lunt, Peter, und Sonia Livingstone. 2013. „Media Studies' Fascination with the Concept of the Public Sphere: Critical Reflections and Emerging Debates“. *Media, Culture & Society* 35 (1): 87–96. <https://doi.org/10.1177/0163443712464562>.

Habermas, Jürgen. 2020. „Moralischer Universalismus in Zeiten politischer Regression. Jürgen Habermas im Gespräch über die Gegenwart und sein Lebenswerk“. *Leviathan* 48 (1/2020): 7–28. <https://doi.org/10.5771/0340-0425-2020-1-7>.

Habermas, Jürgen. 2008. „Hat die Demokratie noch eine epistemische Dimension? Empirische Forschung und normative Theorie“. In *Ach, Europa: kleine politische Schriften XI*, von Jürgen Habermas, 138–91. Frankfurt am Main: Suhrkamp.

15.5. Gegenöffentlichkeit

Basistext

Fraser, Nancy. 1990. „Rethinking the Public Sphere: A Contribution to the Critique of Actually Existing Democracy“. *Social Text*, Nr. 25/26: 56–80. <https://doi.org/10.2307/466240>.

Zusätzliche Literatur

Dahlberg, Lincoln. 2007. „Rethinking the Fragmentation of the Cyberpublic: From Consensus to Contestation“. *New Media & Society* 9 (5): 827–47. <https://doi.org/10.1177/1461444807081228>.

Dahlberg, Lincoln. 2011. „Re-Constructing Digital Democracy: An Outline of Four 'Positions'“. *New Media & Society* 13 (6): 855–72. <https://doi.org/10.1177/1461444810389569>.

Dahlberg, Lincoln. 2007. „The Internet, Deliberative Democracy, and Power: Radicalizing the Public Sphere“. *International Journal of Media and Cultural Politics* 3 (1): 47–64. https://doi.org/info:doi/10.1386/macp.3.1.47_1.

22.5. – entfällt (Projektwoche) –

IV: Medienwandel in der Digitalisierung

29.5. Digitale Kommunikation

Basistext

Knüpfer, Curd, Barbara Pfetsch, und Annett Heft. 2020. „Demokratischer Wandel, dissonante Öffentlichkeit und die Herausforderungen vernetzter Kommunikationsumgebungen“. In *Demokratietheorie im Zeitalter der Frühdigitalisierung*, herausgegeben von Michael Oswald und Isabelle Borucki, 83–101. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

https://doi.org/10.1007/978-3-658-30997-8_5.

Zusätzliche Literatur

Jungherr, Andreas, Oliver Posegga, und Jisun An. 2019. „Discursive Power in Contemporary Media Systems: A Comparative Framework“. *The International Journal of Press/Politics* 24 (4): 404–25. <https://doi.org/10.1177/1940161219841543>.

Chadwick, Andrew. 2013. *The Hybrid Media System: Politics and Power*. Oxford Studies in Digital Politics. Oxford, New York: Oxford University Press.

Jungherr, Andreas, Gonzalo Rivero, und Daniel Gayo-Avello. 2020. *Retooling Politics: How Digital Media Are Shaping Democracy*. Cambridge: Cambridge University Press.

<https://doi.org/10.1017/9781108297820>.

Bennett, W. Lance, und Barbara Pfetsch. 2018. „Rethinking Political Communication in a Time of Disrupted Public Spheres“. *Journal of Communication* 68 (2): 243–53.

<https://doi.org/10.1093/joc/jqx017>.

Jungherr, Andreas, und Ralph Schroeder. 2021. *Digital Transformations of the Public Arena*. Cambridge: Cambridge University Press. <https://doi.org/10.1017/9781009064484>.

V: Digitale Disruptionen

5.6. Digitaler Aktivismus

Basistext

Tufekci, Zeynep. 2017. *Twitter and Tear Gas: The Power and Fragility of Networked Protest*. New Haven; London: Yale University Press.

S.115-131 (Chapter 5)

Zusätzliche Literatur

Bennett, W. Lance, und Alexandra Segerberg. 2012. „The Logic of Connective Action“. *Information, Communication & Society* 15 (5): 739–68.

<https://doi.org/10.1080/1369118X.2012.670661>.

Couldry, Nick. 2015. „The Myth of ‘Us’: Digital Networks, Political Change and the Production of Collectivity“. *Information, Communication & Society* 18 (6): 608–26.

<https://doi.org/10.1080/1369118X.2014.979216>.

Fielitz, Maik, und Daniel Staemmler. 2020. „Hashtags, Tweets, Protest? Varianten des digitalen Aktivismus“. *Forschungsjournal Soziale Bewegungen* 33 (2): 425–41. <https://doi.org/10.1515/fjsb-2020-0037>.

Meraz, Sharon, und Zizi Papacharissi. 2013. „Networked Gatekeeping and Networked Framing on #Egypt“. *The International Journal of Press/Politics* 18 (2): 138–66. <https://doi.org/10.1177/1940161212474472>.

12.6. Echokammern & Filterblasen

Basistext

Rau, Jan Philipp, und Sebastian Stier. 2019. „Die Echokammer-Hypothese: Fragmentierung der Öffentlichkeit und politische Polarisierung durch digitale Medien?“ *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft*, August. <https://doi.org/10.1007/s12286-019-00429-1>.

Zusätzliche Literatur

Thorson, Kjerstin, und Chris Wells. 2016. „Curated Flows: A Framework for Mapping Media Exposure in the Digital Age“. *Communication Theory* 26 (3): 309–28. <https://doi.org/10.1111/comt.12087>.

Sunstein, Cass R. 2017. *#Republic: Divided Democracy in the Age of Social Media*. Princeton ; Oxford: Princeton Univers. Press. <https://doi.org/10.1515/9781400884711>. S.11-36 (Chapter 1)

Bruns, Axel. 2019. „Filter bubble“. *Internet Policy Review* 8 (4). <https://doi.org/10.14763/2019.4.1426>.

Bruns, Axel. 2019. *Are Filter Bubbles Real?* Medford: Polity.

Bail, Christopher A., Lisa P. Argyle, Taylor W. Brown, John P. Bumpus, Haohan Chen, M. B. Fallin Hunzaker, Jaemin Lee, Marcus Mann, Friedolin Merhout, und Alexander Volfovsky. 2018. „Exposure to Opposing Views on Social Media Can Increase Political Polarization“. *Proceedings of the National Academy of Sciences* 115 (37): 9216–21. <https://doi.org/10.1073/pnas.1804840115>.

19.6. Fake News

Basistext

Jungherr, Andreas, und Ralph Schroeder. 2021. „Disinformation and the Structural Transformations of the Public Arena: Addressing the Actual Challenges to Democracy“. *Social Media + Society* 7 (1). <https://doi.org/10.1177/2056305121988928>.

Zusätzliche Literatur

Anderson, C. W. 2020. „Fake News Is Not a Virus: On Platforms and Their Effects“. *Communication Theory* 2020 (online first). <https://doi.org/10.1093/ct/qtaa008>.

Bennett, W. Lance, und Steven Livingston. 2018. „The Disinformation Order: Disruptive Communication and the Decline of Democratic Institutions“. *European Journal of Communication* 33 (2): 122–39. <https://doi.org/10.1177/0267323118760317>.

Paulo, Norbert. 2018. „Die Rationalität postfaktischen Denkens“. *BEHEMOTH - A Journal on Civilisation* 11 (2): 55–73. <https://doi.org/10.6094/behemoth.2018.11.2.988>.

Osmundsen, Mathias, Alexander Bor, Peter Bjerregaard Vahlstrup, Anja Bechmann, und Michael Bang Petersen. 2020. „Partisan polarization is the primary psychological motivation behind political fake news sharing on Twitter“. PsyArXiv. <https://doi.org/10.31234/osf.io/v45bk>.

VI: KI & Digitaler Strukturwandel

26.6. Large Language Models & Generative AI

Basistext

Barman, Dipto, Ziyi Guo, und Owen Conlan. 2024. The Dark Side of Language Models: Exploring the Potential of LLMs in Multimedia Disinformation Generation and Dissemination. *Machine Learning with Applications* 16: 100545. <https://doi.org/10.1016/j.mlwa.2024.100545>.

Zusätzliche Literatur

Brown, Tom B. et al. 2020. Language Models are Few-Shot Learners. <https://doi.org/10.48550/arXiv.2005.14165>.

Devlin, Jacob, Ming-Wei Chang, Kenton Lee, und Kristina Toutanova. 2019. BERT: Pre-training of Deep Bidirectional Transformers for Language Understanding. <https://doi.org/10.48550/arXiv.1810.04805>.

Ramesh, Aditya, Prfulla Dhariwal, Alex Nichol, Casey Chu, und Mark Chen. 2022. Hierarchical Text-Conditional Image Generation with CLIP Latents. <https://doi.org/10.48550/arXiv.2204.06125>.

Rombach, Robin, Andreas Blattmann, Dominik Lorenz, Patrick Esser, und Björn Ommer. 2022. High-Resolution Image Synthesis with Latent Diffusion Models. <https://doi.org/10.48550/arXiv.2112.10752>.

3.7. KI & Öffentlichkeit

Basistext

Jungherr, Andreas, und Ralph Schroeder. 2023. Artificial intelligence and the public arena. *Communication Theory* 33: 164–173. <https://doi.org/10.1093/ct/qtad006>.

Zusätzliche Literatur

Thiel, Thorsten. 2021. Artificial Intelligence and Democracy. *Heinrich Böll Stiftung Tel Aviv/Israel Public Policy Institute, German-Israeli Tech-Policy Dialog*. <https://il.boell.org/en/2022/01/06/artificial-intelligence-and-democracy>.

Pasquale, Frank. 2018. The Automated Public Sphere. In *The Politics and Policies of Big Data: Big Data, Big Brother?*, Hrsg. Ann Rudinow Saetnan, Ingrid Schneider und Nicola Green. London; New York: Taylor & Francis Ltd.

Vesting, Thomas. 2019. Die Veränderung der Öffentlichkeit durch künstliche Intelligenz. In *Demokratie und künstliche Intelligenz*, Hrsg. Sebastian Unger und Antje von Ungern-Sternberg. Tübingen: Mohr Siebeck. <https://doi.org/10.1628/978-3-16-158194-6>.

VI: Abschluss

10.7. Abschlusssitzung

Abschlussdiskussion, Feedback, Vorstellung von Hausarbeitsthemen